



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/19081, 17/20423

#### **Bericht über Maßnahmen zum Eindämmen des Insektensterbens in Bayern**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz mündlich und schriftlich umfassend über das Insektensterben und Maßnahmen zu dessen Eindämmung zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Wie gedenkt die Staatsregierung die Wissensdefizite über Verbreitung und Gefährdung von Insekten in Bayern abzustellen?
- Wie entwickelt sich die Anzahl der „Artenkenner“ für die verschiedenen Insektenordnungen und

was tut die Staatsregierung, um den Rückgang der „Spezialisten“ aufzuhalten?

- Hält die Staatsregierung die derzeitige Personalsituation am Landesamt für Umwelt für eine adäquate Erfassung und Beurteilung von Insekten für ausreichend?
- Welche Behörde ist in Bayern für die Erfassung der Agrobiodiversität zuständig?
- Welche Projekte wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern zur Erfassung der Biodiversität der Insekten auf Ackerland und Grünland (bitte getrennt angeben) umgesetzt?
- Welche Aussagen wurden bei den oben genannten Projekten erhalten?
- Gibt es inzwischen eine Liste der in Bayern endemischen oder subendemischen Insekten, wenn nein, bis wann soll diese erstellt werden?
- Mit welchen schnell wirkenden Maßnahmen kann der massive Arten- und Individuenverlust in der Agrarlandschaft gestoppt und wieder rückgängig gemacht werden?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin